



4. B100 Tagung

vom 10. Oktober 2025 in Bern

Der SEV hat eingeladen und darf heute die **40** 🇪🇺 anwesenden B100 zur vierten Tagung im Hotel Bern begrüßen.

Gewerkschaftssekretär Michael Buletti führt durch die Versammlung und ist erfreut über die hohe Zahl der Anwesenden. Michael begrüsst den Vize-Präsident des SEV Patrick Kummer, der zu Beginn ein Einstiegsreferat halten wird. Ebenfalls speziell begrüsst werden die beiden Übersetzer, die viel Arbeit vor sich haben, sowie Philipp Hadorn für das Thema SBB Cargo und die LPV Zentralpräsidentin Hanny Weissmüller für den Personenverkehr sowie Philippe Schibli für das Referat I-VU, die aktuelle Situation der B100 bei der Infrastruktur.



Beim Einstiegsreferat kam Patrick Kummer nicht darum herum, dass Sparpaket der SBB zu erläutern von circa 6 Mia. Franken. Deshalb werden die verschiedenen laufenden und anstehenden Verhandlungen eher recht schwierig werden. Dies sind die BAR-Verhandlungen, die Verbesserungen der Zulagen und aktuell die Lohnrunde für das nächste Jahr.

Dort will der SEV den vollen Lohnanteil einfordern, der benötigt wird für die MA, die sich im Aufstieg befinden.



Weiter erläuterte Philipp Hadorn über den Abbau bei SBB Cargo und den verschiedenen Reorganisationen, die vor allem im Tessin stattfinden.



Vom Baupersonal stellte Philippe Schibli drei Themen zur Diskussion. Erstes Thema Fachkräftemangel und Fluktuation. Als zweites Thema die immer grösser werdende Flut an Anwendungen und Aufgaben, die trotz dem Laufbahnmodell vom 2023 nicht abgenommen haben, sondern wegen dem fehlenden MA/Rangierleiter, der eigentlich für die Zugvorbereitung zuständig wäre eher zugenommen haben.

Dann als Drittes Thema die Sicherheit. Das Fahren, sprich Rangieren und Züge führen gerät mehr und mehr in den Hintergrund. Dies wegen der vielen Aufgaben und Systemen/Anwendungen sowohl im IT-Bereich als auch Funktionen wie SC, SiWä, Kranführer Zugvorbereiter und zum Teil als Arbeitsleiter mit Zusatzfunktion Prüfen und Erden usw.



Nach dem Mittagessen bildeten sich 4 Gruppen. Die zwei grössten Gruppen bildeten die TFF von I-VU. Eine Gruppe mit den Kollegen aus der Westschweiz, sowie eine Deutschschweizergruppe. In der Dritten Gruppe sind die TFF von I-FUB-INT und die vierte Gruppe schliesslich, die MA von Cargo und Personenverkehr.

Am Ende konnte eine erfreuliche Bilanz gezogen werden. Es wurde sehr angeregt diskutiert und dies zeigt, dass auch an der diesjährigen Tagung, die Teilnehmer Zeit hatten Ihre Situation und ihre Probleme zu platzieren.

Diese stellten wir im Plenum den anderen Gruppen vor, bevor es eine kleine Pause gab.

Nach der Pause stellte Michael Buletti eine aufgrund der Diskussionen vorbereitete Resolution vor., Inhalt dieser Resolution ist, dass es jetzt schon fünf nach Zwölf ist und endlich eine marktgerechte Entlohnung der TFF B100 kommen muss. Die Teilnehmer der B100 Tagung, stimmten der Resolution einstimmig zu. Somit wird diese an die Geschäftsleitung der Infrastruktur in den nächsten Wochen überbracht.



Zum Abschied durften die Teilnehmer eine Kaffeetasse des Baupersonals entgegennehmen, um die Wartezeit auf eine Lösung zu überbrücken.



Die B100 Tagung wurde als wertvoller Termin empfunden, um der Schlüsselfunktion
Triebfahrzeugführer eine Plattform zu geben.

Vielen Dank seitens des SEV, den Teilnehmern und allen die dazu beigetragen
haben diese Tagung zu ermöglichen.



Freundlichst Grusst Philippe Werbeverantwortlicher des Baupersonals.